

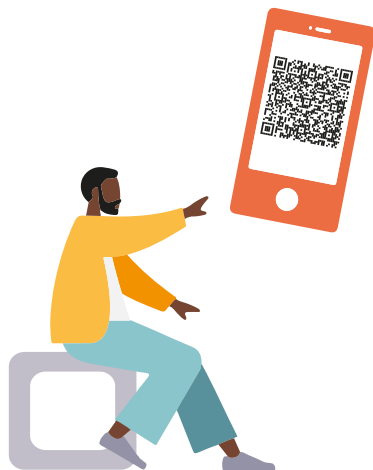
Engagier Dich!

Tipps und Empfehlungen
zum Umgang mit der
extrem rechten AfD



Inhalt

Die extrem rechte AfD und die Wahlen 2024 & 2025	3
Die AfD-Politik „zu Ende gedacht“	5
Sozialpolitik	6
Familienpolitik	7
Migrationspolitik	8
Was kannst Du tun? Fragen und Antworten	9
Unterstützung & Beratung	14
Weitere Materialien	16
Fußnoten	18
Impressum	19

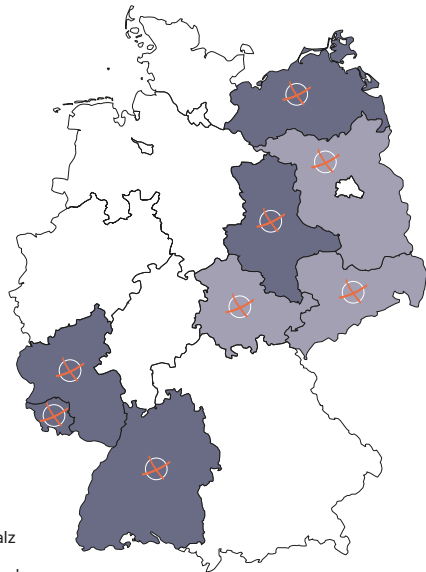


<https://bundesverband-mobile-beratung.de/publikationen/engagier-dich-tipps-zum-umgang-mit-der-extrem-rechten-afd/>

Die extrem rechte AfD und die Wahlen 2024 & 2025

In beiden Jahren stehen wichtige Wahlen an. Es gibt Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen, Europawahlen sowie verschiedene Landkreis- und Kommunalwahlen in acht Bundesländern. Die extrem rechte Partei Alternative für Deutschland (AfD) hat bereits in einigen Regionen politischen Einfluss und eine spürbare Präsenz.

Die AfD vertritt politische Ansichten, die bei vielen Menschen in der Gesellschaft große Besorgnis auslösen. Die Partei gilt in einigen Bundesländern als gesichert rechtsextrem und wird bundesweit als rechtsextremer Verdachtsfall eingestuft.



Landkreis- und Kommunalwahlen 2024:

- Mecklenburg-Vorpommern
- Brandenburg
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen
- Sachsen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Baden-Württemberg

💡 Die AfD-Landesverbände in Baden-Württemberg, Brandenburg, Bremen, Hessen und Niedersachsen gelten als **rechtsextreme Verdachtsfälle**. (Stand Mai 2024)

💡 Die AfD gilt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen als **gesichert rechtsextrem**. (Stand Mai 2024)

💡 Die Junge Alternative (JA) wird vom Bundesamt für Verfassungsschutz als **gesichert extremistische Bestrebung** behandelt. (Stand Mai 2024)¹

Ihre rechtsextremen Ideen bedrohen unsere demokratische Gesellschaft und unser freitliches Zusammenleben. Ihre Parolen führen zu ernstzunehmenden Spaltungen, Unsicherheiten und Bedrohungen. Es ist wichtig, dass wir uns fragen, wie wir als Gesellschaft mit dieser Herausforderung des Rechtsextremismus umgehen.

Trotz dieser oder auch gerade wegen dieser Bedrohung gibt es bereits viele Menschen, die sich aktiv gegen Rechtsextremismus engagieren. Seit der Correctiv-Recherche zu den Deportationsplänen der AfD ist das Engagement spürbar gewachsen.

<https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/2024/01/10/geheimplan-remigration-vertreibung-afd-rechtsextreme-november-treffen/>



Es ist wichtig, dass wir dieses Momentum nutzen und uns weiterhin für Demokratie, Toleranz und Vielfalt einsetzen. Die Mobile Beratung ist überzeugt, dass eine starke Zivilgesellschaft die beste Prävention gegen Rechtsextremismus ist. In diesem Infoheft möchten wir Dir einige Gedanken und Handlungsempfehlungen vorstellen, wie wir als Gesellschaft unsere Kraft nutzen können, um einen Umgang mit der AfD und ihren Zielen zu finden.

Lasst uns zusammenarbeiten, um eine offene, demokratische und vielfältige Gesellschaft zu verteidigen, die alle Menschen gleichermaßen respektiert und schützt. Lasst uns gemeinsam die Menschenwürde verteidigen und gegen jede Form von Diskriminierung protestieren.

Die AfD-Politik „zu Ende gedacht“



Mal angenommen, die AfD schafft es in die Regierung. Was würde das für uns alle bedeuten? Wir haben die drei Themen Sozial-, Familien- und Migrationspolitik „zu Ende gedacht“. Das Ergebnis lest Ihr auf den Seiten 6-8.





Sozialpolitik

Die AfD schwächt ihre eigene Wählerschaft²

Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, haben es schon heute schwer in unserer Gesellschaft. Doch unter einer AfD-Regierung würde sich ihre Situation drastisch verschlechtern: Die AfD schürt Misstrauen gegenüber Arbeitslosen und bestraft sie durch finanzielle Kürzungen. Diese Einschnitte bringen immer mehr Menschen in existenzielle Notlagen und führen zu größerer sozialer Ungleichheit in unserer Gesellschaft. Der gesellschaftliche Druck auf diese Personengruppe wächst. Anfeindungen nehmen zu.



Wie könnte das aussehen?

Die Sozialhilfeempfänger Bernd S. und Martina S. haben voller Vertrauen die AfD gewählt. Doch die AfD-Politik hat für das Ehepaar drastische Folgen: Ihre Sozialleistungen werden gekürzt und sie müssen strengere Kriterien für den Leistungserhalt erfüllen. Bernd und Martina stehen vor unerwarteten finanziellen Herausforderungen und haben Sorge, ihre Wohnung zu verlieren. Auch aus dem sozialen Umfeld wächst der Druck: Die Nachbarn haben kein Verständnis mehr, warum die beiden nicht wieder arbeiten und dem Staat „auf der Tasche liegen“.



Familienpolitik

Die AfD nimmt Frauen ihre Freiheit³

Für Frauen sieht die AfD ein äußerst konservatives Rollenbild vor. Unter einer AfD-Regierung würde sich ihre Situation drastisch verschlechtern: Die AfD-Regierung treibt Frauen zurück an den Herd und beschneidet ihre Freiheiten in ihrem Beruf, ihrer Paarbeziehung und ihrer sonstigen Lebensgestaltung. Ihre Politik verstärkt nicht nur finanzielle Engpässe, sondern begünstigt staatlich tolerierte Diskriminierung und strukturelle Hürden, die das Leben von Frauen deutlich erschweren.



Wie könnte das aussehen?

Sarah K. bekommt Geld vom Staat, weil sie allein für ihre Kinder sorgt. Die neue AfD-Regierung hat die staatlichen Hilfen für Frauen wie Sarah eingeschränkt. Deshalb hat sie jetzt noch mehr Geldsorgen.

Auch für Lena T., die als Managerin arbeitet und bisexuell ist, gibt es Probleme durch die neue Regierung, weil sie nicht dem traditionellen Bild einer Frau entspricht. Beide Frauen sehen sich immer höheren Hürden ausgesetzt. Sie fühlen sich in ihren Freiheiten eingeschränkt und erleben immer weniger Akzeptanz für ihre Lebensentwürfe.



Migrationspolitik

Die AfD befeuert Rassismus⁴

Menschen mit Migrationsbiographien gehören für die AfD nicht zur deutschen Gesellschaft. Unter einer AfD-Regierung würde sich ihre Situation drastisch verschlechtern: Die Politik der AfD-Regierung fördert die Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen mit Migrationsgeschichte. Sie müssen befürchten, aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder kulturellen Identität benachteiligt zu werden, sei es im Bildungssystem, auf dem Arbeitsmarkt oder in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Für viele besteht die berechtigte Sorge einer Ausweisung aus Deutschland. Die Politik der AfD schafft eine Atmosphäre der Angst und Unsicherheit, die das Leben für viele in Deutschland lebende Menschen erheblich beeinträchtigt.



Wie könnte das aussehen?

Familie B. sitzt beim Abendbrot. Die zwei inzwischen erwachsenen Kinder sind in Deutschland geboren, die Eltern als junge Erwachsene eingewandert. Alle gehen einer geregelten Arbeit nach, leben ein gutes Leben, haben ein großes Netzwerk und galten bisher zweifellos als Teil der Gesellschaft. Sie sprechen darüber, wie es ihnen seit dem Regierungswechsel geht, dass sie immer häufiger Diskriminierung erfahren. Die Tochter bangt um ihre Stelle als Lehrerin, wenn sie nicht dem Lehrplan folgt, den die AfD fordert.

Was kannst Du tun? Ein FAQ

- Du möchtest unsere Demokratie schützen?
- Eine AfD-Regierung auf Europa-, Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene bereitet Dir Sorgen oder gar Angst?
- Du möchtest Dich jetzt erst recht gegen die AfD positionieren und solidarisch mit Betroffenen zeigen?
- Du wirst finanzielle oder strukturelle Konsequenzen spüren, wenn die AfD regiert?

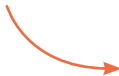


Wir haben ein paar Möglichkeiten zusammengetragen, was Du tun kannst. Allerdings gilt im Umgang mit der AfD, dass es keinen Leitfaden gibt, der vollständig ist oder auf alle Situationen gleichermaßen zutrifft.

Dein Engagement hängt auch stark davon ab, wo Du Dich engagierst: Engagierst Du Dich an einem Ort, in dem es große Zustimmung zur AfD gibt? Oder protestierst Du an einem Ort, in dem die AfD viel Gegenwind erfährt? Je nach Situation musst Du abwägen, ob und wie Du handeln kannst.

Wenn Du Unterstützung brauchst oder deine Situation es aus anderen Gründen erfordert, kannst Du Dich jederzeit an die Mobile Beratung bei Dir vor Ort wenden.

<https://bundesverband-mobile-beratung.de/mobile-beratung/#Beratungsteams>





Du möchtest Dich gegen die menschenverachtenden Inhalte der AfD engagieren, aber weißt nicht, wo Du anfangen sollst?

- Ein guter erster Schritt ist es, Dich bei Dir vor Ort über Initiativen und Organisationen zu informieren, die sich gegen Rechtsextremismus und die Politik der AfD einsetzen. Du könntest zum Beispiel nach Antirassismus-Gruppen, Bündnissen oder politischen Parteien suchen, die demokratische Werte vertreten. Informiere Dich über ihre Aktivitäten und wie Du Dich engagieren kannst, sei es durch ehrenamtliche Arbeit, Spenden oder Teilnahme an Veranstaltungen und Protesten.

Du willst Dich engagieren, aber nicht alleine?

- Finde Verbündete aus deinem Umfeld, sprich dafür Familie, Freund*innen, Menschen aus deiner Schule, Uni oder Arbeitsstelle an. Suche ein Bündnis aus Deiner Umgebung und frag nach, wie Du mitwirken kannst.

Du erfährst, dass die AfD eine Veranstaltung in Deiner Stadt plant?

- Schließe Dich einer Gegendemonstration an oder organisiere eine, wenn noch keine geplant ist. Je mehr Gegenwind die antidemokratische Politik der AfD bekommt, desto klarer und bekannter wird: Deine Stadt tritt für unsere Demokratie ein!

Du befürchtest, dass eine andere Partei bei Dir vor Ort mit der AfD koalieren könnte?

- Geh gemeinsam mit Gleichgesinnten auf diese Partei zu, besuche Abgeordnete in ihren Bürgerbüros und sprich darüber, was Dir

Sogen macht an einer Koalition mit der AfD. Mache deutlich, dass die AfD die Menschenwürde als antastbar ansieht und nur eine Regierung ohne die AfD für Demokratie und Menschenrechte eintreten kann.

Du willst etwas gegen die Politik der AfD sagen, aber traust Dich nicht?

- Suche Verbündete und lass Dich nicht einschüchtern! Es hat bereits eine große Wirkung, zu sagen, dass Du die AfD-Politik nicht gut findest, und Du brauchst erstmal keine weiteren inhaltlichen Argumente. Du setzt die Grenze für Diskussionen. Denke daran: Du überzeugst nicht die eine Person, die für die AfD ist, sondern diejenigen, die zuhören.



Du bist auf einer Veranstaltung gegen Rechts-Extremismus und für Demokratie und siehst einen AfD-Vertreter?

- Bereite Dich auf diese Situation vor, suche
- Verbündete. Wenn Du einen AfD-Vertreter erkennst, sei mutig und sprich ihn an. Dabei kann es ausreichen, z.B. Folgendes zu sagen: „Ich weiß, wer Sie sind, und ich finde es nicht gut, dass Sie hier sind.“ Dieses Verhalten von Dir wird bestimmt auch Umstehende beeindrucken und ermutigen. Bestenfalls unterstützen sie Dich.

Du bist Teil eines Bündnisses und möchtest mit anderen Bündnissen und Initiativen zusammenarbeiten?

- Schließt Euch als Bündnisse gerade jetzt zu-
- sammen und fokussiert Euch auf das eine Ziel: die Stärkung von Zivilgesellschaft und Demokratie. Achtet darauf, Euch nicht in organisatorischen Diskussionen zu verlieren

und eröffnet keine Nebenschauplätze. Auf-
räumen ist später, handeln ist jetzt!

Du wohnst in einer Region, in der es bedrohlich für Dich sein kann, Dich öffentlich zu äußern und möchtest trotzdem aktiv sein?

- Du musst nicht auf die Straße gehen, um zu protestieren. Nutze Social Media und teile dort Informationen vertrauenswürdiger Medien oder widersprich Hass und Hetze in der Kommentarspalte.

Du möchtest etwas gegen die Politik der AfD tun, bist Dir aber unsicher, wie Du Deine Meinung auf konstruktive Weise äußern kannst, ohne in Konflikte zu geraten?

- Es ist wichtig, Deine Meinung respektvoll und sachlich zu äußern, auch wenn Du anderer Meinung bist als Menschen in Deinem Umfeld. Versuche, auf Basis von Fakten zu argumentieren, bleibe ruhig und höflich,

auch wenn Du auf Widerstand stößt. Wenn möglich, vermeide hitzige Diskussionen in großen Gruppen und suche stattdessen das Gespräch im kleinen Rahmen, wo Du Dich besser ausdrücken kannst. Denke daran, dass Du nicht alleine bist und es viele Menschen gibt, die ähnliche Ansichten teilen und sich für die gleichen Ziele einsetzen.

Du möchtest gerne mehr darüber erfahren, wie sich die Politik der AfD auf die Gesellschaft auswirkt, weißt aber nicht, wo du diese Informationen findest?

- Es gibt viele Quellen, die Informationen über die Politik und die Ziele der AfD sowie deren potenzielle Auswirkungen auf die Gesellschaft bieten. Du könntest lokale Nachrichten und politische Magazine lesen, um auf dem Laufenden zu bleiben. Darüber hinaus bieten auch politische Parteien, NGOs und Forschungsinstitute Analysen und Berichte

zu diesem Thema an. Online-Plattformen und Soziale Medien sind ebenfalls hilfreich, um verschiedene Perspektiven zu finden und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, die sich für ähnliche Anliegen engagieren. Schau in diesem Infoheft auf Seite 16-17, dort sind weiterführende Materialien aufgelistet.

Insgesamt erfordert der Umgang mit der AfD ein breites Spektrum an Maßnahmen, die darauf abzielen, die rassistischen und rechts-extremen Ideologien der Partei zu bekämpfen und demokratische Werte zu stärken. Es braucht die kontinuierliche und gemeinsame Anstrengung der Zivilgesellschaft, um die Demokratie zu bewahren und zu schützen.



Wir möchten im Rahmen dieser Handlungsempfehlungen nicht unerwähnt lassen, dass ein Engagement gegen die AfD gefährlich sein kann. Handle nur, wenn es sich für Dich sicher genug anfühlt. Auf einer Demo kannst Du Ausschau nach Polizei halten, in einer Kneipe, kannst Du vorher nach Verbündeten suchen.

Wir möchten Dich zwar ermutigen, Haltung zu zeigen, aber mache Dich der Situation, in der Du handelst, bewusst und begib Dich nicht in Gefahr. Deine Sicherheit hat Vorrang vor Deinem Handeln!

Unterstützung & Beratung

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus



Mobile Beratung richtet sich an alle, die sich gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und Verschwörungserzählungen engagieren wollen – seien es Einzelpersonen, Organisationen, Schulen, Betriebe, Politiker*innen oder zivilgesellschaftliche Bündnisse. Die Anlässe für eine Beratung können vielfältig sein: eine AfD-Kundgebung in der Nachbarschaft, rechte Bedrohungen gegen Engagierte, Rassismus im Familienchat – das sind nur drei von vielen Fällen, in denen sich Menschen an die Mobile Beratung wenden. Die Mobile Beratung unterstützt in juristischen Fragen und verweist an entsprechende Fachstellen und Anwält*innen.

<https://bundesverband-mobile-beratung.de/mobile-beratung/>

Betroffenenberatung



Vor allem in der Bearbeitung von Vorfällen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt unterstützen die Teams der Opfer-/ Betroffenenberatung mit juristischer und psycho-sozialer Hilfe. Eine Übersicht bietet der Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e. V. (VBRG).

<https://verband-brg.de/beratung/#beratungsstellen>

Gegenrechtsschutz



Wer von rechts abgemahnt oder verklagt wird – sei es wegen eines Artikels, eines Tweets oder eines Theaterstücks – kann sich an den Gegenrechtsschutz wenden. Dort werden Betroffene schnell, unkompliziert und kostenlos beraten und für anwaltliche Hilfe und Gerichtsverfahren an Expert*innen aus dem bestehenden Netzwerk verwiesen.

<https://fragdenstaat.de/aktionen/gegenrechtsschutz/>

HateAid



HateAid ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für Menschenrechte im digitalen Raum einsetzt und sich auf gesellschaftlicher wie politischer Ebene gegen digitale Gewalt und ihre Folgen engagiert. HateAid stärkt die Demokratie im digitalen Raum.

<https://hateaid.org>



Weitere Materialien



Wählen ja. #AfDnee



Demokrateam.
#KlareKante für
Solidarität



Aufstehen gegen
Rassismus. Stoppt
die AfD



Bürgerbündnis gegen
Rechtsextremismus
Weimar. Zehn gute
Gründe, nicht die AfD
zu wählen



BMB Jahresrückblick
2023. Wie Rechts-
extremismus näher
rückt – und was
dagegen hilft



DIW Berlin. Das AfD-
Paradox: Die Haupt-
leidtragenden der
AfD-Politik wären ihre
eigenen Wähler*innen



Correctiv. Was Men-
schen gegen Rechts-
extremismus tun





Verdi.
Zehn Argumente
gegen die AfD



Verdi. Wenn die AfD
an die Macht käme...



Verfassungsblog.
Das Thüringen-Projekt.
Was wäre, wenn?



Zusammen für
Demokratie. Im Bund.
Vor Ort. Für Alle.



#EsGehtUnsAlleAn: Gemeinsam
Demokratie und Menschenrechte
verteidigen. Für eine gerechte
und solidarische Gesellschaft.



Zusammen gegen
Rechts. Demo-
kratischer Wider-
stand – Überall



Fußnoten

1 https://www.vg-koeln.nrw.de/behoerde/presse/Pressemitteilungen/03_06022024/index.php, <https://www.rnd.de/politik/wo-gelten-afd-und-junge-alternative-als-gesichert-rechtsextrem-und-was-bedeutet-das-BE-OYLLR67FCABBNQ6ESSRUZJWM.html#>

2 https://www.diw.de/de/diw_01.c.879742.de/publikationen/diw_aktuell/2023_0088/das_afd-paradox_die_hauptleidtragenden_der_afd-politik_waeren_ihre_eigenen_waehler_innen.html, <https://www.frankfurter-hefte.de/artikel/sozialpolitik-die-achillesferse-der-afd-2910/>, <https://www.boell.de/sites/default/files/2016-6-wie-sozial-ist-die-afd.pdf>, <https://taz.de/Die-AfD-und-die-Sozialpolitik!/5946707/>, <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1152513.sozialkonzept-der-afd-soziale-kaelte-und-treten-nach-unten.html>, <https://www.ardmediathek.de/video/monitor/der-afd-staat-rechtsextreme-an-der-macht/das-erste/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmEtOGI2MTgz-NTMtZWFKMi00M2RkLTgwMjEtNTZjZjYyNjFkNjg3>

3 https://www.gwi-boell.de/sites/default/files/weiterdenken_afd_aufgabe3.2_digital.pdf, <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw16-de-familien-splitting-834894>, <https://taz.de/Die-AfD-und-die-Sozialpolitik!/5946707/>, <https://www.ardmediathek.de/video/monitor/>

https://www.gwi-boell.de/sites/default/files/weiterdenken_afd_aufgabe3.2_digital.pdf, <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/die-bildungspolitik-der-afd-wenn-wir-kommen-wird-ausgemistet>, <https://www.ardmediathek.de/video/monitor/der-afd-staat-rechtsextreme-an-der-macht/das-erste/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmEtOGI2MTgz-NTMtZWFKMi00M2RkLTgwMjEtNTZjZjYyNjFkNjg3>

4 <https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/2024/01/10/geheimplan-remigration-vertreibung-afd-rechtsextreme-november-treffen/>, https://www.gwi-boell.de/sites/default/files/weiterdenken_afd_aufgabe3.2_digital.pdf, <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/die-bildungspolitik-der-afd-wenn-wir-kommen-wird-ausgemistet>, <https://www.ardmediathek.de/video/monitor/der-afd-staat-rechtsextreme-an-der-macht/das-erste/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmEtOGI2MTgz-NTMtZWFKMi00M2RkLTgwMjEtNTZjZjYyNjFkNjg3>

Impressum

Herausgeber:

- 📍 Bundesverband Mobile Beratung e. V.
Heidestrasse 3, 01127 Dresden
- ☎ 0351 – 500 54 16
- ✉ kontakt@bundesverband-mobile-beratung.de

V.i.S.d.P.: Grit Hanneforth, Geschäftsführerin
im Bundesverband Mobile Beratung e. V.

Redaktionsschluss: April 2024

Illustrationen: Humaaans by Pablo Stanley

Layout: Eva Schmid

Urheberrechtliche Hinweise

© Copyright 2024 Bundesverband Mobile Beratung e. V. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation wird für nicht-kommerzielle Zwecke kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Herausgebenden behalten sich das Urheberrecht vor. Eine

Weitergabe oder Vervielfältigung, auch in Teilen, ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Herausgebenden gestattet. Darüber hinaus muss die Quelle korrekt angegeben und ein Belegexemplar zugeschickt werden.

Haftungsausschluss

Die Hinweise in diesem Infoheft wurden nach bestem Wissen und Gewissen formuliert. Dieser Infoheft ersetzt keine individuelle (juristische) Beratung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen übernehmen die Herausgebenden keine Gewähr.

Gefördert von



Was Du tun kannst ...



Suche
Verbündete

Zeige Haltung

Überzeuge andere,
zu wählen

Protestiere
friedlich

Sei laut

Positionier
Dich

Werde
politisch
aktiv

Sei
solidarisch

Organisier
Dich

Engagiere
Dich vor Ort

Leiste
Widerspruch

Spende an
Bündnisse

Teile Informationen
auf Social Media

Informiere
Dich

...

Wähle
bewusst bei
der nächsten
Wahl

Schließe
Bündnisse